

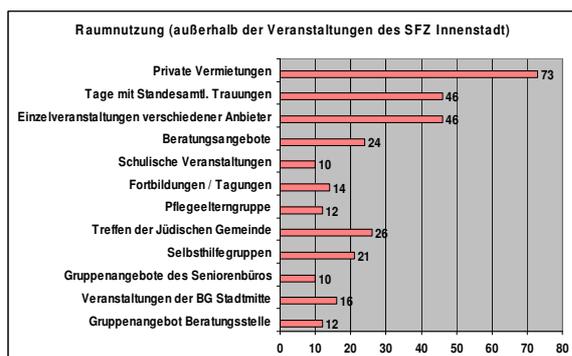
## Gemeinwesenarbeit SFZ Innenstadt

### Stadtteilübergreifende Themen Mehrgenerationenhaus Offenburg

Mit dem Mehrgenerationenhaus Offenburg wurde 2008 ein gemeinsamer Ort für Generationen übergreifende Begegnung, Kommunikation, Bildung und Beratung geschaffen. Neben der engeren Einbindung der Wirtschaft in die Angebotsentwicklung lag der Schwerpunkt der Arbeit in der Weiterentwicklung verschiedener Angebotsformen. Besonders der „Offene Computerraum“ zeigt, dass es zunehmend wichtiger wird, gerade im computerpädagogischen Bereich Angebote für Erwachsene und Senioren in der Einrichtung zu installieren (Mit Mausclick und Kaffeetasse: Internet-Cafés als neue Lernorte und Treffpunkte für ältere Menschen). Der Bund würdigte die erfolgreiche Arbeit in der Zusammenarbeit des Seniorenbüros und dem SFZ Innenstadt mit der Verlängerung der Förderung im Folgeprogramm MGH II bis zum Dezember 2014.

### Themen aus dem Stadtteil Engagement und Beteiligung vor Ort

Die Stadtteil- und Familienzentren sind die idealen Orte für Gemeinschaft: Sie sind offen für Ideen, bieten Plattformen für Beteiligung und werden so zu sozialen Ankerpunkten in der Stadt. Für die Begegnung und Kommunikation von Generationen und Kulturen, von unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen im Stadtteil schafft das SFZ Innenstadt Orte und Anlässe. Das Angebot ist vielfältig und an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils und dem gesamtstädtischen Bedarf ausgerichtet - es reicht über soziale Beratung, Kursprogramme, kreative Gestaltung und Selbsthilfegruppen bis hin zur aktiven Gestaltung des gemeinsamen Lebens. Sowohl der Mehrzweckraum als auch die Räume im Bilet'schen Schlösschen und Treff im Park haben sich als Infrastruktur für Seminare, Vorträge, Vereinstreffen, kulturelle Veranstaltungen und repräsentative Feiern bestens bewährt.



Bewohnerbeteiligung, Aktivierung und Partizipation – Stichworte, die eines verdeutlichen: Ohne die Bewohner eines Stadtteiles ist ein Prozess der Stadt(teil)entwicklung undenkbar. Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt Bürgerpark wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppen in die Diskussion zur zukünftigen Nutzung des alten Gefängnisareals und in die ersten Überlegungen zur Umgestaltung des Mühlbachufers im Sanierungsgebiet Stadtumbau West Mühlbach eingebracht. Dabei stand besonders die Bedeutung und Aufenthaltsqualität der innerstädtischen Grünflächen im Mittelpunkt der Überlegungen. Als weiterer Punkt soll nun neben regelmäßigen Bürgerinformationsveranstaltungen auch eine aktive Mitarbeit von Bürgern und Bürgerinnen in den weiteren Planungsschritten im Sanierungsgebiet angeregt werden.

### Parkfest Heute und Morgen

Ein Schwerpunkt der Gemeinwesenarbeit ist es, mit allen Einrichtungen im Stadtteil zu kooperieren und die Zusammenarbeit zu vernetzen, um eine bedarfsgerechte Angebotsstruktur zu sichern. Im Mittelpunkt der Diskussion stand dabei die Neuausrichtung und Weiterentwicklung des Parkfests und damit verbunden die Gewinnung neuer Partner als Zukunftsaufgabe.



Neben neuen Impulsen zeigte die Diskussion aber auch, dass es für die Entwicklung des Gemeinsamen noch weiterer Anstrengungen in den nächsten Jahren und eine zielgerichtete Bündelung der vorhandenen Ressourcen bedarf.

### Bildung und Spracherwerb

Mit der Weiterführung des Projekts LIFE (Lernen – Integrieren – Fördern – Erfolg haben) nach der Förderung durch den Bund haben die Bürgergemeinschaft Stadtmitte und der Türk. Isl. Kulturverein in der gemeinsamen Konzeptentwicklung und Umsetzung mit dem SFZ Innenstadt ein Zeichen für ihre gemeinsame Verantwortung am Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil gesetzt. Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache haben oder wenig Unterstützung außerhalb der Schule erhalten, sprachlich und fachlich zu fördern und sie an schulischen Schnittstellen zu begleiten, um ihre Chancen auf einen guten Schulabschluss zu erhöhen und ihre Integration zu fördern.

